

Gespräch mit Herrn MdB L. Riebsamen

1 Wer oder was sind Impfkritiker?

- ⇒ Impfkritiker sind keine Impfgegner, sondern besorgte Bürger, die wie die Impfbefürworter nur das Beste für Ihre Kinder wollen.
- ⇒ Wieso sind Kritiker bei Fragen bezüglich unserer ethischen und moralischen Wertvorstellungen, unserer Umwelt und anderen politischen bzw. gesellschaftlich relevanten Entscheidungsprozessen willkommen, aber beim Thema Impfen nicht?
- ⇒ Scheut man die sachliche Auseinandersetzung und wenn ja warum?

2 Ist die Diskussion über Impfungen rechtsstaatlich?

- ⇒ Wir kennen keine andere staatliche Intervention die formal ohne Einwilligung als Körperverletzung gilt, bei der in ähnlicher Weise eine öffentliche Diskussion über Sinn, Wirkung und Risiken von staatlichen Kontroll- und Zulassungsbehörden und den Medien derart unterdrückt werden.
- ⇒ Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass kritische Stimmen im politischen- und behördlichen Entscheidungsprozessen bei der Impftematik nicht erwünscht sind.
- ⇒ Entscheidungsprozesse, bei denen nur Befürworter einer Maßnahme beteiligt sind, laufen Gefahr entscheidende Fakten zu übersehen.
- ⇒ Die Argumente der sachkundigen Impfkritiker, darunter auch viele Ärzte, Mediziner und Forscher, sind leider nicht ohne Weiteres zu entkräften, auch wenn diese von den Impfbefürwortern ignoriert werden.

3 Ist die geplante Impfpflicht grundgesetzkonform?

- ⇒ Werden die notwendigen Rechtsgrundsätze eingehalten (Verhältnismäßigkeit, Notwendigkeit, Abwägung zwischen Risiken und Nutzen, ist das die beste Maßnahme zum Erreichen des Zieles, gibt es überhaupt einen zugelassenen Einzelimpfstoff)?
- ⇒ Diesbezügliche Zweifel haben z.B. benannt die Ethikkommission, der Gesundheitsausschuss des Bundesrates, selbst die Bundeskanzlerin hat vor nicht allzu langer Zeit eine Impfpflicht wegen Grundrechtsbedenken in einem Interview abgelehnt.
- ⇒ Darüber hinaus hält selbst der Wissenschaftliche Dienst des Bundestags eine Impfpflicht für grundgesetzwidrig.
- ⇒ Weitere Rechtsgutachten z.B. von Prof. Zuck kommen zum selben Ergebnis
- ⇒ Siehe auch unsere Anfrage auf Abgeordnetenwatch

4 Hat der Bürger überhaupt noch eine Wahl?

- ⇒ Entweder die Bürger lassen sich durch sozialwissenschaftliche Methoden zur Impfung bewegen oder, wenn das nicht funktioniert, dann kommt halt die Impfpflicht.
- ⇒ In Anbetracht der Unverhältnismäßigkeit einer Impfpflicht gegen Masern empfinden wir diese Vorgehensweise als faschistoid.

5 Was sind die Eckpfeiler wissenschaftlicher Arbeit?

- ⇒ Das Impfdogma bzw. Dogmen allgemein sind keine Wissenschaft
- ⇒ In der Wissenschaft gilt nicht das Mehrheitsprinzip, sondern das Prinzip der Falsifikation. Berechtigte und nachvollziehbare Kritik an einer Theorie, an einem Modell oder einer Vorgehensweise sollte normalerweise, zu einer Verbesserung führen, auch wenn nur eine Person diese Kritik äußert.
- ⇒ Staatliche Zwangsmaßnahmen sollten durch finanziell unabhängige Forschung begründet werden.
- ⇒ Das Hin- und Herwechseln von Experten zwischen der Industrie und den Kontroll- und Zulassungsbehörden führt zu interessensgeleiteten Ergebnissen. Der Drehtüreffekt gehört endlich angegangen.

6 Wie könnte man das Vertrauen in Impfungen erhöhen?

- ⇒ Impfen muss freiwillig bleiben, mit Zwang wird jegliche Diskussion abgewürgt.
- ⇒ Einbeziehung von kritischen sachkundigen Bürger in die Fachgremien
- ⇒ Zulassen eines neutralen und ergebnisoffenen Diskussionsraums in der Öffentlichkeit, der Politik und den Ärzten
- ⇒ Transparente Wahlen von Gremiumsmitgliedern (STIKO, Experten)
- ⇒ Wissenschaftliche Darlegung, dass Geimpfte gesünder sind als Ungeimpfte.
- ⇒ Zulassungsverfahren mit echten doppelt blind placebo kontrollierten Studien
- ⇒ Verbesserung und Transparenz des Meldesystems von Impfstoffnebenwirkungen
- ⇒ Ergebnisoffene Impfaufklärung, aufwandsgemäße Bezahlung der Ärzte

7 Was, wenn uns die Masernimpfung um die Ohren fliegt?

- ⇒ Der Nestschutz geht durch die Masernimpfung verloren, Erkrankungen werden in das Säuglings- und Erwachsenenalter verschoben.
- ⇒ Es ist von einer begrenzten Schutzdauer der Masernimpfung auszugehen, dadurch entstehen ganze Altersgruppen, die ungeschützt sein werden und altersgemäß bei Erkrankung mit entsprechenden schweren Komplikationen rechnen müssen.
- ⇒ Um so mehr der Wildvirus zurückgedrängt wird, umso weniger wird das Immunsystem geboostert. Dadurch werden die Titer-Werte schneller über die Jahre abfallen. Die Folgen werden nicht erforscht.
- ⇒ Impfversager können keinen Impfschutz aufbauen, auch nicht durch das Nachimpfen.
- ⇒ Ein Herdenschutz mit den derzeit vorhandenen schlecht wirksamen Impfstoffen und dem nicht vorhandenen lebenslangen Schutz ist aus theoretischer Sicht nicht möglich.

8 Sind Sie wirklich umfassend informiert?

- ⇒ Die Bundesregierung hat die Pflicht Sie als Abgeordneten des Bundestages umfassend über alle Aspekte eines Gesetzentwurfes zu informieren. Ist das wirklich geschehen oder werden Sie und die Bundesregierung etwa nur von Impfbefürwortern beraten?
- ⇒ Haben Sie sich mit den impfkritischen Argumenten überhaupt auseinandergesetzt oder lehnen Sie diese dogmatisch ab? Welche Interessen vertreten Sie?
- ⇒ Was, wenn die Impfkritiker recht hätten und die Ungeimpften statistisch gesünder wären? Beispiele bei denen die Regierung nicht auf kritische Stimmen gehört hat und damit falsch lag, gibt es ja nicht wenige.
- ⇒ Was, wenn die Impfkritiker recht hätten und die Kontroll- und Zulassungsbehörden industrienah agieren würden?

9 Was können Sie tun?

- ⇒ Sie haben die Möglichkeit den Wissenschaftlichen Diensten (WD 3 und WD 9) des Deutschen Bundestages zu beauftragen, eine unparteiische Analyse des Gesetzesentwurfes der Regierung zu erstellen.
- ⇒ Stellen Sie Fragen an die Bundesregierung und den Minister Jens Spahn. Kritische und ungeklärte Fragen können wir Ihnen, wenn gewünscht, aufzeigen.
- ⇒ Stellen Sie eine Kleine oder Große Anfrage an die Bundesregierung (5% der Abgeordneten oder eine Fraktion).
- ⇒ Beantragen Sie einen Untersuchungsausschuss gegen die Mitglieder der Bundesregierung, da Sie nicht umfassend informiert wurden (25% der Abgeordneten können dies erzwingen).
- ⇒ Schlagen Sie auch kritische sachkundige Bürger durch Ihre Fraktion als Sachverständige bei einer öffentlichen Anhörung vor, da die Fraktionen darüber entscheiden, wer gehört werden soll.

10 Sie sind herzlich eingeladen an einem unserer Gesprächskreise teilzunehmen um die Ängste und Sorgen, sowie die Erfahrungen der Menschen mit und ohne Impfungen hautnah zu erleben.

- ⇒ Es gibt inzwischen über 100 impfkritische Gesprächskreise in Deutschland
- ⇒ Mehrere hundert Bürger suchen uns auf und fragen nach Rat und Erfahrungsaustausch
- ⇒ Glauben Sie wirklich das all diese Menschen so falsch liegen?
- ⇒ Lesen Sie bitte unser Quellenbasiertes Positionspapier auf unserer Webseite

11 Was wollen Sie tun und bis wann können wir mit einer Rückmeldung rechnen?